

# Das Karlsruher Bündnis gegen neue Generationen von Atomkraftwerken

Ziele und Themen

Ursula Häffner + Thomas Partmann

Kontakt: [thomas.partmann@kabelbw.de](mailto:thomas.partmann@kabelbw.de)

# Wer arbeitet im Bündnis zusammen?

Das ‚**Karlsruher Bündnis gegen neue Atomreaktoren**‘ hat sich im Nachgang zu den 3. Karlsruher Atomtagen 2017 ([atomtage.de](http://atomtage.de)) gegründet und wird getragen von Einzelpersonen und den unten aufgeführten Gruppen:

- Anti-Atom-Initiative Karlsruhe
- Attac – Karlsruhe
- BUND Mittler Oberrhein und Karlsruhe
- *DIE LINKE* KV Karlsruhe
- IPPNW Deutschland: International Councillor Dr. Helmut Lohrer
- Initiative gegen Militärforschung an Universitäten
- Initiativkreis Energie Kraichgau e.V.
- Sylvia Kotting-Uhl MdB BÜNDNIS 90/Die Grünen

# Worum geht es dem Karlsruher Bündnis?

- **Forschung und Entwicklung für Atomreaktoren der 4. Generation hebeln den Ausstieg aus der Atomenergie in Deutschland und anderswo aus.**
- **Das in Karlsruhe favorisierte Reaktorkonzept birgt zudem eine Reihe von Risiken, die es bei den bisherigen Atomreaktoren der Generationen 1 bis 3 so nicht gab:**
  - Mit Thorium als Beigabe zu den Kernbrennstoffen wird das **atomwaffenfähige Uran-Isotop 233** erzeugt.
  - Dieses lässt sich ohne großen technischen Aufwand hochkonzentriert separieren.
  - Damit wird der Bau von Atomwaffen wesentlich vereinfacht, da keine aufwendige Anreicherung erforderlich.
  - Die neuen Reaktoren sollen als kleine, modulare Einzelreaktoren (S („Containergröße“)) gebaut und so global verkauft werden.
  - **Der Weiterverbreitung von Atomwaffen, Proliferation, ist Tür und Tor geöffnet.**

## Unsere Ziele – ein Stufenmodell

- Die mit den Atomreaktoren der 4. Generation verbundene Gefahr und die Unterstützung durch Forschungseinrichtungen in Deutschland **müssen breiter bekannt werden**, damit sich ein **breiter gesellschaftlicher Widerstand entwickeln** kann.
  - KIT und JRC sollen ihre Forschungsthemen und die dafür bezogenen Gelder offenlegen - als Gebot der **Transparenz bei Nutzung öffentlicher Mittel**.
  - Die **Forschung zur 4. Generation AKWs und zu Partitionierung und Transmutation** darf nicht weiter unter dem **Deckmäntelchen „Sicherheitsforschung“** versteckt werden.
  - Das **KIT soll sich aus der Forschung** zu Themenstellungen im Zusammenhang mit neuen Atomreaktoren **zurückziehen**.
  - Die **staatliche Unterstützung der Forschung zu neuen Reaktoren** durch die Bundesregierung über EURATOM, sowie die Landesregierung über Betriebserlaubnisse und Forschungsetats **muss eingestellt werden**.
    - Die so **freiwerdenden Mittel** sind für verstärkte Forschungen zu **Erneuerbaren Energien** und zur **Energiespeicherung** zu verwenden.

# Das aktuelle **Kernkraftproblem**

- Kleine Reaktoren (SMRs) werden seit Jahrzehnten für Atom-U-Boot-Antriebe und für Schiffe wie Eisbrecher gebaut, müssen aber für den zivilen Einsatz Strom billiger produzieren als ihre erneuerbaren Konkurrenten Wind- und Solarenergie.
- Selbst pro-nukleare US-Wissenschaftler kommen zu dem Schluss, **dass es keinen ausreichend großen Markt** gibt, um SMRS zum Funktionieren zu bringen. [1]
- Kernenergie liefert **keinen Beitrag für den Klimaschutz** [2] CO<sub>2</sub>-Emissionen eines AKW betragen etwa **25-50 Gramm/kWh > 0-20 Gramm für regenerative Energien**
- Die **Erneuerbaren Energien sind deutlich wirtschaftlicher**, trotz jahrzehntelanger direkter Förderung und Subventionierung der Atomenergie
- **Wind und Solar sind die billigsten und saubersten Energieformen überhaupt**

***Problem: die US-Atommacht beruht auf zivilen Reaktoren, das gilt auch für die übrigen Atomkräfte einschließlich China*** [3]

Quellen: <http://www.pnas.org/content/early/2018/06/26/1804655115> [1]  
<http://www.bund-rvso.de/klimaschutz-kernenenergie-kernkraftwerke.html> [2]  
<https://climatenewsnetwork.net/us-nuclear-might-rests-on-civil-reactors/> [3]

## Was können wir dagegen tun?

- Wir müssen die Argumente der Atom-Befürworter, Kernkraft leiste einen essentiellen Beitrag zum Klimaschutz und sei wirtschaftlich konkurrenzfähig, als falsch entlarven.
- Nur der Machtanspruch der militärischen Nutzung ist für das Festhalten an der zivilen Nutzung der Kernenergie ausschlaggebend.
- Wir müssen die bevorzugte Förderung und Subventionierung der Kernenergie in Europa durch EURATOM, EU-Energieunion, sowie einzelstaatliche Mittel anprangern und stoppen und die freiwerdenden Mittel in den Ausbau der erneuerbaren Energien investieren.

## Ohne Worte:

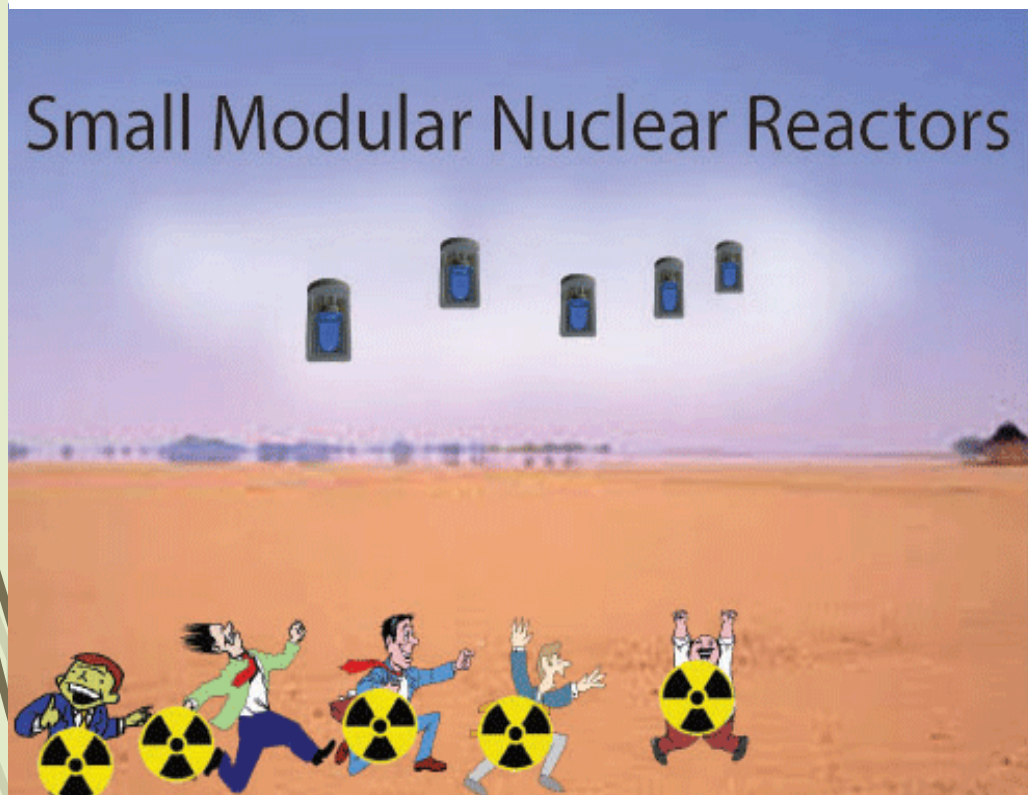
- **"Angesichts der sinkenden Kosten für erneuerbare Energien und der sich verschärfenden Krise der internationalen Atomindustrie wird es immer schwieriger, diesen wichtigen militärischen Grund für die Bindung an die zivile Kernenergie weiter zu verbergen"** ,  
sagt Andrew Stirling, Professor für Wissenschafts- und Technologiepolitik an der School of Business, University of Sussex, UK
- Der ehemalige französische Umweltminister **Nicolas Hulot** geißelte bei seinem Rücktritt im August 2018 erneut **die Atomkraft als einen „wirtschaftlich und technisch unnützen Wahnsinn“**

## China investiert in den kommenden zwei Jahrzehnten 3,3 Mrd. US-Dollar in die Entwicklung und den Bau von kleinen Thorium-Flüssigsalzreaktoren (SMRs):

- Zwei Thorium-Flüssigsalz-Testreaktoren werden in GANSU in Nordchina (Wüste Gobi) gebaut und sollen laut Dr. Jiang Mianheng bereits 2020 laufen. (PE Dez. 2017)
- Es ist möglich sehr kleine Reaktoren zu bauen, das Korrosionsproblem gilt als gelöst.
- Diese können dazu dienen, Thorium-angetriebene Kriegsschiffe + Drohnen zu entwickeln. China entwickelt zur Zeit neue Materialien für Kriegsschiffe (auch für schnelle Flugzeugträger)
- TMSRs sollen leistungsfähiger und kleiner als derzeitige U-Boot-Kernreaktoren werden. Die geplanten Schiffsreaktoren sind für 25 Jahre in Flugzeugträgern und 10-33 Jahre in U-Booten konzipiert.
- Ein MSR könnte auch bei einer neuen Generation von großen Drohnen zum Einsatz kommen, u.a. zur Langzeitüberwachung im Pazifikraum.
- Die neuen Konstruktionen ermöglichen einen kompakten Druckbehälter bei gleichzeitiger Sicherheit gegen eine Kernschmelze.
- **Quelle:** <https://nworeport.me/2017/12/07/china-spending-us3-3-billion-on-molten-salt-nuclear-reactors-for-faster-aircraft-carriers-and-in-flying-drones/>

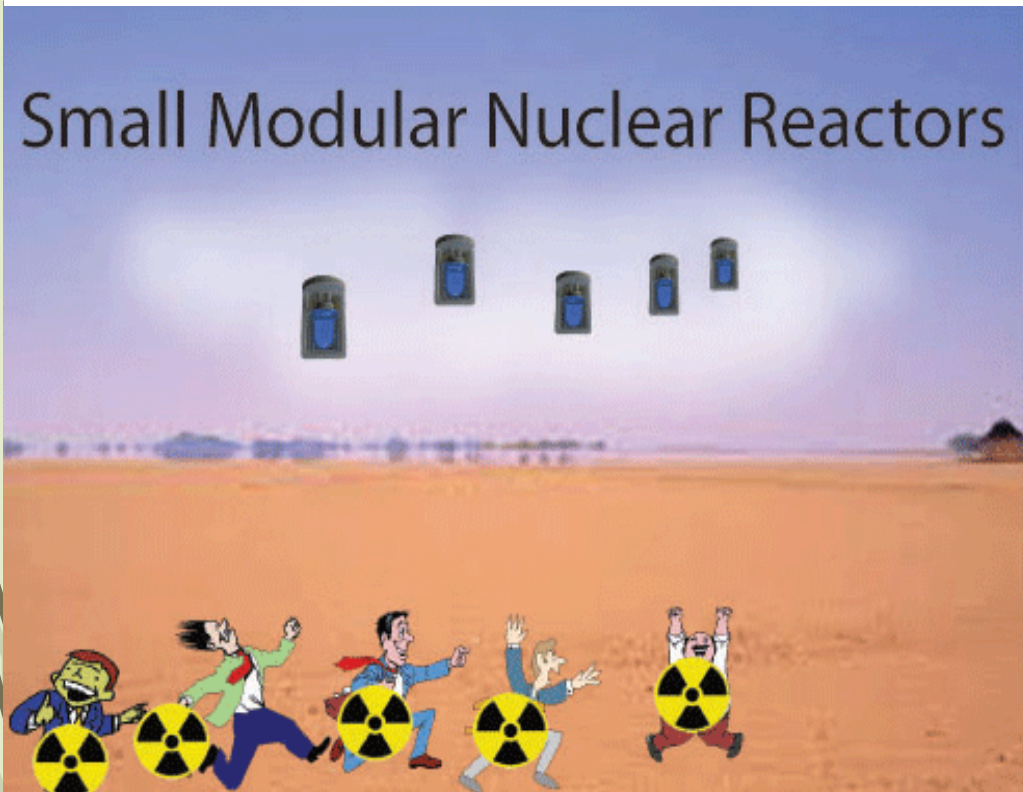


Auch wenn die Atomindustrie zerbröselt,  
nährt sie eine Fata Morgana falscher Hoffnungen



Quelle: [nuclear-news.net/2018/02/22/...](http://nuclear-news.net/2018/02/22/...)

Auch wenn die Atomindustrie zerbröselt,  
nährt sie eine Fata Morgana falscher Hoffnungen



Quelle: [nuclear-news.net/2018/02/22/...](http://nuclear-news.net/2018/02/22/...)

### Termine für unsere Treffen in 2018:

Montag, **24. Sept.** 2018,

Montag, **22. Okt.** 2018

Montag, **12. Nov.** 2018

Montag, **10. Dez.** 2018

**jeweils 19:30 Uhr**  
**im BUZO, Kronenstraße 9, Karlsruhe**

Web: [anti-atom-ka.de](http://anti-atom-ka.de) -> Gegen Generation 4

Kontakt: [gegengeneration4@anti-atom-ka.de](mailto:gegengeneration4@anti-atom-ka.de)

# Wer arbeitet im Bündnis zusammen?

Das ‚**Karlsruher Bündnis gegen neue Atomreaktoren**‘ hat sich im Nachgang zu den 3. Karlsruher Atomtagen 2017 ([atomtage.de](http://atomtage.de)) gegründet und wird getragen von Einzelpersonen und den unten aufgeführten Gruppen:

- Anti-Atom-Initiative Karlsruhe
- Attac – Karlsruhe
- BUND Mittler Oberrhein und Karlsruhe
- *DIE LINKE* KV Karlsruhe
- IPPNW Deutschland: International Councillor Dr. Helmut Lohrer
- Initiative gegen Militärforschung an Universitäten
- Initiativkreis Energie Kraichgau e.V.
- Sylvia Kotting-Uhl MdB BÜNDNIS 90/Die Grünen

# ToDos

- ++ 2018-09-19 Die dunkle Seite der TMSRs in China.docx

# Fragen

Wie kann man einerseits den Kampf gegen den Terror propagieren und andererseits für die weltweite Verbreitung von waffenfähigem Material sorgen?

Quelle: [www.reaktorpleite.de](http://www.reaktorpleite.de)

Kontakt:

[thomas.partmann@kabelbw.de](mailto:thomas.partmann@kabelbw.de)

---

# Überschrift

- ▶ Einzelne Punkte

Text